

SEK-18 SV FE TYPA 24P PL2



Das Bild dient lediglich illustrativen Zwecken. Bitte beachten Sie die Produktbeschreibung.

Artikelnummer	09 18 524 6803
Beschreibung	SEK-18 SV FE TYPA 24P PL2
HARTING eCatalogue	https://b2b.harting.com/09185246803

Bezeichnung

Kategorie	Steckverbinder
Baureihe	SEK
Komponente	Federleiste

Ausführung

Art der Verbindung	Leiterplatte zu Kabel
Kontaktanzahl	24
Hinweise	für IDC Flachleiterkabel im Raster 1,27 mm (0,050") AWG 28/7 - AWG 26/7

Technische Kennwerte

Steckkontaktreihen	2
Raster, anschlussseitig	2,54 mm
Raster, steckseitig	1,27 mm
Bemessungsstrom	2,5 A
Isolationswiderstand	$>10^9 \Omega$
Durchgangswiderstand	$\leq 20 \text{ m}\Omega$
Grenztemperatur	-55 ... +125 °C
Steck- und Ziehkraft	$\leq 48 \text{ N}$
Anforderungsstufe	2 nach IEC 60603-13
Steckzyklen	≥ 250
Prüfspannung U_{eff}	1 kV

Technische Kennwerte

Isolierstoffgruppe IIIa ($175 \leq \text{CTI} < 400$)

Materialeigenschaften

Werkstoff Einsatz	Thermoplastischer Formstoff (PBT)
Farbe Einsatz	grau
Werkstoff Kontakte	Kupferlegierung
Kontaktoberfläche	Au über Ni steckseitig Sn über Ni anschlussseitig
Materialbrennbarkeitsklasse nach UL 94	V-0
RoHS	konform
ELV Status	konform
China RoHS	e
REACH Annex XVII Stoffe	nicht enthalten
REACH ANNEX XIV Stoffe	nicht enthalten
REACH SVHC Stoffe	nicht enthalten
Anforderungssatz mit Gefährdungsstufen	R26

Normen und Zulassungen

Normen	IEC 60603-13
UL / CSA	UL 1977 ECBT2.E102079 CSA-C22.2 No. 182.3 ECBT8.E102079
Bahnklassifizierung	F3/I3

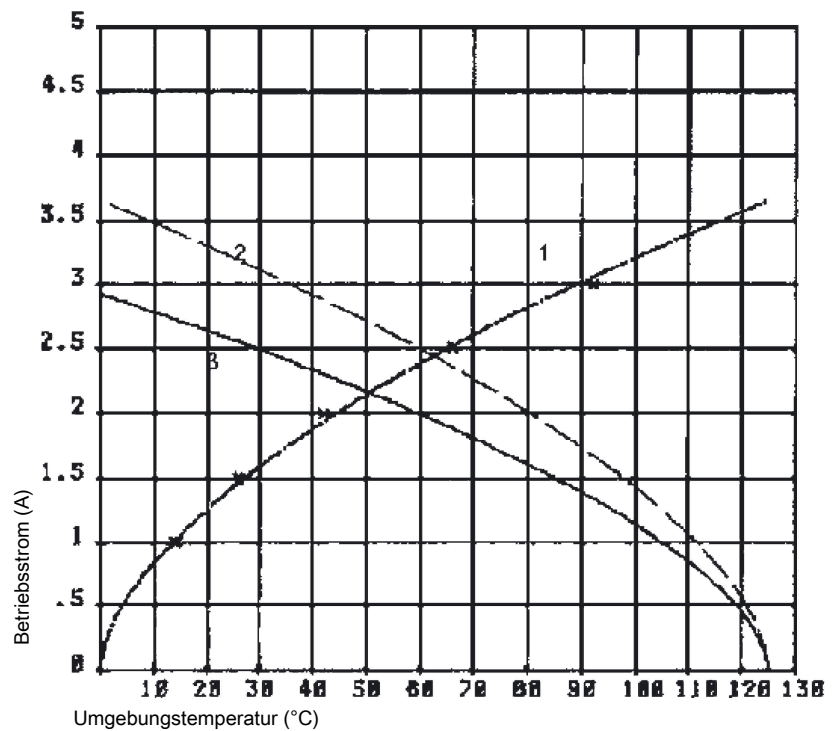
Kaufmännische Daten

Packungsgröße	100
Nettogewicht	3,2 g
Ursprungsland	China
europäische Zolltarifnummer	85366990
GTIN	5713140030527
eCl@ss	27460202 Leiterplattensteckverbinder (Leiteranschluss)

Derating Diagramm

Die Strombelastbarkeit von Steckverbindern wird durch die thermische Belastbarkeit der Werkstoffe der Kontaktelemente einschließlich Anschlüsse und der Isolierteile begrenzt. Die Derating-Kurve gilt daher für Ströme, die dauernd, nicht intermittierend, durch jedes Kontaktelement der Steckverbindung gleichzeitig fließen dürfen, ohne dass die obere zulässige Grenztemperatur überschritten wird.

Mess- und Prüfverfahren nach IEC 60512-5-2



- ① Temperaturanstieg
- ② Deratingkurve
- ③ Deratingkurve 80%